

Quelle: Ostsee Zeitung, 13.12.2016

Denksportler mit Ziel Ligaerhalt

Stralsund. In der Verbandsliga im Schach prickelt es in diesem Jahr ganz besonders.

Stralsund. In der Verbandsliga im Schach prickelt es in diesem Jahr ganz besonders. Vieles deutet darauf hin, dass drei der zehn Mannschaften die höchste Spielklasse des Landes in Richtung Landesliga verlassen müssen. FHSG Stralsund galt einmal als fast sicherer Kandidat, diesem Trio zum Saisonende anzugehören. Aber die Sundstädter denken gar nicht daran. Nach der unglücklichen Niederlage am letzten Spieltag gegen Torgelow schlugen die Fachhochschüler in der vierten Runde wieder zu, denn die Vorpommern gewannen das Spiel mit 5:3. Peter Hubert und Hartmut Glawe blieben siegreich, während sich Ronald Mehl, Andreas Kohn, Bernd-Rainer Paulowitz, Thomas Kohn und Lothar Giese von ihren Gegnern remis trennten. Stralsund liegt jetzt auf dem zweiten Tabellenrang.

Stralsunds **Zweite**, bisher ungeschlagen, musste nach dem überraschenden Unentschieden gegen Waren/Malchow gleich gegen den nächsten dicken Brocken ran. Wolgast stoppte den bisherigen Höhenflug der Stralsunder. Das 5:3 der Ostvorpommern geht vor allem dank der starken Spitzenbretter in Ordnung. Dafür, dass das Resultat akzeptabel blieb, sorgten vor allem Oliver Böttner und Burkhard Jabbusch mit Siegpunkten, während Michael Vlach und Clemens Klinger remis spielten. Derzeit liegt Stralsund II auf Rang fünf.

In der Bezirksliga konnte **Stralsunds Dritte** bei Eintracht Neubrandenburg III in Bestbesetzung antreten. Hans-Jürgen Isigkeit, Winfried Witt und Richard Lösche kamen zu Punktteilungen. Doch Hans Assmann und Lutz Kramer konnten ihre Gegner bezwingen, und auch Udo Schwandowski zwang seinen Gegner zu Fehlern und sicherte dadurch den 4,5:3,5-Mannschaftssieg.

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse erreichte **Stralsund IV** ein überraschendes 2:2 beim Staffelfavoriten Binz II. Dabei besiegten Christian Busch und Frank-Rüdiger Schmalzl ihre Gegner. **Stralsund V** konnte beim SV Gryps nicht punkten und unterlag knapp mit 1,5:2,5. Anton Lange bezwang seinen Gegner, und Martin Abt spielte remis. Stralsund IV bleibt Tabellenzweiter, Stralsund V rutschte auf Platz fünf.

Hans-Jürgen Isigkeit